

Horgen Erfolgreiches erstes Vereinsjahr der Philatelisten nach dem Zusammenschluss

Medaillen für junge Sammler

Mehrere Auszeichnungen heimsten Mitglieder des Philatelistenvereins Horgen ein. Unter den Gewinnern: zwei Nachwuchssammler.

Gleich zwei Jugendmitglieder des Philatelistenvereins wurden an der Ausstellung in Bellinzona mit einer Medaille geehrt. Marco Weibel errang mit seiner Motivsammlung «Kakteen» unter dem Namen «Ganz schön stachelig» eine Gross-Vermeil-Medaille.

Maurice Schlauri erhielt eine Vermeil-Medaille für seine Motivsammlung «Segelschiffe» unter dem Namen «Hart am Wind». Die nächste Herausforderung für diese beiden Nachwuchssammler wird an der Ausstellung «Züri 09» folgen.

Auch Trudi Pidun erreichte in Bellinzona in der Rang-3-Klassierung mit ihrer Sammlung «Ewig jung, trotz vielen Falten» eine Vermeil-Bewertung. Wer meinte, es handle sich um eine Vorstellung von AHV-Marken, sah sich ge-

täuscht: In Wirklichkeit ist die Handharmonika gemeint.

«Handel ist noch immer gefragt»

An der Generalversammlung konnte Präsident Werner Appenzeller feststellen, dass das erste Vereinsjahr nach dem Zusammenschluss der Philatelistenvereine Horgen-Wädenswil und Zimmerberg auch sonst erfolgreich verlaufen war. So waren die Stammbände im Restaurant Bahnhof Au gut besucht und dienten dem Austausch von Belegen, aber auch von Wissen um die Philatelie.

Neben einigen gesellschaftlichen Anlässen erwähnte er die beiden Börsentage im Schinzenhof Horgen besonders. An diesen Anlässen kamen neben den Mitgliedern auch Nicht-Philatelisten, Anfänger oder weitere Interessenten auf ihre Rechnung. «Der Kauf und Verkauf zwischen Händlern und Sammlern ist nach wie vor gefragt», meinte Appenzeller. (e)

Weitere Informationen zum Verein im Internet unter www.pvh.ch.



Erfolgreiche Horgner Nachwuchs-Philatelisten: Maurice Schlauri (links) und Marco Weibel. (msg/zvg)